

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 11

Rubrik: Blick in unsere Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blick in unsere
Gazetten



Mit der Gärtnerei verwandte Artikel

Wer nicht regelmäßig die Zeitung liest, hat keine Ahnung davon, was so alles mit der Gärtnerei verwandt ist:

Aber auch viele mit Gärtnerei verwandte Artikel finden Sie bei uns, wie Leichenkleider, Sargkissen, Blumenzwiebeln, Sämereien, Schädlingsbekämpfungsmittel und verschiedene Ziersachen.

Mit der Gärtnerei verwandt und gleichzeitig geschmackvoll am Vokabular des Endlösers Eichmann sich orientierend:

Endlösung der Getreideernte — Mähdrusch mit Trocknungsanlage

Der Gärtnerei nahestehend:

Nicht vergessen wollen wir alle unsere lieben Gäste, Besucher und sonstigen Interessenten, die uns mit ihrem Besuch neuen Ansporn geben. Denn auch diese Kreaturen sind Gottes Geschöpfe und brauchen unseren Schutz, Liebe und Achtung in der heutigen Zeit.

Wir hoffen, mit dieser Schau die Ideale der Kleintierzucht noch mehr zu fördern und in aller Herzen diesen friedlichen Wettstreit weiterzutragen.

Die Flora wird überrascht sein, was sich in der Fauna so tut:

Aber in unserem Jahrhundert ist auch zum erstenmal beobachtet worden, daß im Gegensatz zu uns die Tiere umweltgebunden sind. Selbst größte Vögel durchfliegen in der Luft nur ihr ganz bestimmtes Territorium, das sie nur im äußersten Notfall verlassen, beispielsweise der Löwe, wenn ein Steppenbrand ausbricht. So ist es oft auch gar nicht nötig, Tiere ein-

Negativ: Geringerer Absatz für Heu und Disteln. Positiv: Ein indirektes Lob auf unser ausgebauten Schulwesen:

Nur noch 400 Esel in der Schweiz

Inflation im «Sektor» der bislang geschätztesten Blumen, die das Schicksal dem Mann ins Leben streut.

aus unserem Sortiment

S5b. Claudius, Matthias. Mädchen, ich weiß, was ihr wert seid!
Geheftet 1,80

Was ein richtiger Nachfahre Tells ist, verschwelt sein Kranzabzeichen (Lorbeer, vom Gärtner gepflegt) bei den Klängen einer pfundigen Musi aus Isarathen — fei immer a Mordsgaudi!

Anlässlich des Zürcher Kant. Schützenfestes

jeden Tag während des Festes ab 20 Uhr Stimmung und Humor

mit der **Original Münchner Schrammelkapelle**
und der **weltbekanntesten Schützenliesel**
in der **Festhalle beim Schützenstand «Ohrbühl»**
Eintritt frei

Busverbindung ab Bahnhofplatz

Höflich laden ein Die Festwirte

Was die Gießkanne für die Blume, das ist die Generalversammlung für den Jugendberbergerler:

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Montag, den 28. August 1961, 18.00 Uhr, im Zürcher Jugendhaus, Wasserwerkstrasse 17, Zürich 6.

Tranktanden:

1. Protokoll
2. Jahresbericht 1960
3. Jahresrechnung 1960

... und für den Kurgast das gewässerte Bett:

Zu verkaufen per sofort der nach Uebereinkunft in

AROSA

an erstklassiger, unverbaubarer Lage mit wunderbarer Aussicht, ruhig, trotzdem es im Zentrum liegt,

HOTEL

mit 30 Zimmern, der größte Teil mit Terrassen, 50 Betten, alle mit Kalt- und Warmwasser, Lift.

Auch sehr gut geeignet als Ferienhaus für Gesellschaft, da kom-

Nach getaner Gärtnerarbeit Erholung beim Krimi:

„Hier ist Kommissar Wilton, Sie erinnern sich, Schwester? Was ist los mit Frau Falcon?“

„Oh, Sie sind das?“ Der Draht holte tief Atem. „Es ist schlimm, sehr schlimm.“ Die Stimme wurde sehr leise. „Mister Falcon ist vor zehn Minuten gestorben.“

Und hiermit geziemendes Abschiednehmen für heute vom geneigten Leser unserer Gazetten-Rubrik:

Wir danken für Ihre wohlthuende Entgegennahme.



«Pardon Madame, Zollkontrolle. Nylonstrümpfe, Zigaretten, Kaffee, Likör?»

«Wenn, dann bitte eine Schale Kaffee!»